

[61934.] Soeben ist erschienen und wurde nach den eingegangenen Bestellungen zur Fortsetzung verfaßt:

**Schröder, Alwine**, Blumensprache in 25 Chromolithogr. Illustrationen mit Sinnsprüchen in 4. 2. Lfg. 4 Blatt. Preis 3 M. ord., 2 M. 25 A. no.

Ich bitte um umgehende Angabe der Continuation, wo dies noch nicht geschehen.

Der zweite (Schluß-)Band von:  
**Buchner, Freiligrath's Leben**  
wird bis zum 15. December im Druck fertig vorliegen, und einige Tage vor Weihnachten werden auch gebundene Exemplare in Leipzig zu haben sein; ich bitte daher um Empfehlung dieser hochinteressanten literarischen Novität als Festgeschenk.

Hochachtungsvoll  
Lahr, 9. December 1881.  
**Moritz Schauberg.**

**Künftig erscheinende Bücher  
u. s. w.**

[61935.] In Antwerpen und in Brüssel bei **G. A. van Trigt** wird demnächst erscheinen:

die erste Lieferung  
von

**Christophe Plantin**,  
Imprimeur Anverrois

par  
**Max Rooses**,

Conservateur du Musée Plantin-Moretus.

Complet in 4 Lieferungen.

(Jede Lfg. 100 S. Text in Fol., 25 phototyp. Taf. u. Holzschnitte im Text).

Preis pro Lfg. 25 M. ord., 18 M. 75 A. no.  
baar franco. Leipzig.

Nachstehendes Werk wird ein treues Bild der erstaunlichen Thätigkeit des berühmten Buchdruckers bieten. Nach der Geschichte seines Lebens, seiner Beziehungen zu den Gelehrten seiner Zeit, seiner Kämpfe während der grossen Ereignisse des 16. Jahrhunderts, wozu dem Verfasser die bis jetzt unbekanntten Schätze der Archive dieser Druckerei Material lieferten, schildert er seinen Lebenslauf als Drucker und gibt zahlreiche Reproduktionen schöner Schriften, Titel und Vignetten, gezeichnet und geschnitten von den Künstlern jener Zeit, mit denen seine verschiedenen Werke geschmückt waren.

Prospecte und Probeblätter stehen auf Verlangen zu Diensten.

[61936.] Zu Anfang Januar 1882 erscheint in unserem Verlage in zweiter, bis zur neuesten Zeit ergänzter und verbesserter Auflage:

**Die Civilproceßordnung  
und ihre**

**Nebengesetze,**

erläutert vom

**Landgerichtspräsidenten Frhrn. von Bülow,**  
mit Anhang und Sachregister.

(Erste Auflage erschien in Rümpler's Verlagsbuchhandlung hieselbst.)

Hahn'sche Buchhandlung in Hannover.

Achtundvierzigster Jahrgang

Nur hier einmal abgedruckt.

[61937.]

**Ein neues Blatt  
für Maurer- und Zimmermeister.**

Berlin, Zimmerstr. 91, im December 1881.  
P. P.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, daß **Romberg's Zeitschrift für Baukunst** vom 1. Januar 1882 ab ihre Tendenz, Redaction und ihren Titel ändert und für die Folge als

**Deutsches Baugewerksblatt.**

Organ  
für die

Interessen des praktischen Baugewerks  
nebst Ergänzungsblatt:

Erfindungen

im Hochbauwesen aller Länder.

Redaction:

**O. Ostmann**,

prakt. Maurermeister und Architekt,

eine neue Folge von Romberg's Zeitschrift bilden wird.

Monatlich erscheinen 4 Nummern.

Preis: 3 M. pro Quartal.

Bezugsbedingungen:

Baar mit 25 % Rabatt und 7/6.

Das obige Blatt wird fortan nicht mehr dem Architekten, sondern dem praktisch thätigen Baugewerksmeister dienen.

Die Gründe für die Umgestaltung sind in Kürze folgende:

Die immensen Fortschritte der letzten Jahre auf dem Gebiete der Vielfältigkeit von Bauzeichnungen, sowie eine Anzahl neuer Erfindungen, wie Lichtdruck, Photolithographie, Zinkätzung u. haben zur Folge, daß dem Architekten jetzt eine wahre Fluth von billigen Lieferungswerken mit Zeichnungen über jedes Gebiet des Bauwesens geboten wird; desgleichen wächst die Literatur über Aesthetik der Baukunst täglich derart an, daß eine Zeitschrift, aus der Belehrung allein zu schöpfen ist, ihren Zweck und ihre Berechtigung für die Gegenwart eingebüßt hat, so sehr sie in früheren Jahren am Platze war.

Wie die Verhältnisse sich heute gestaltet haben, hat unsere Fachpresse andere Ziele erhalten, vornehmlich die: rasch zu informiren und den großen technischen Verbesserungen und Neuerungen kritisch zu folgen, aus ihnen dasjenige, was für die Praxis Werth hat, auszuscheiden und vor Schlechtem zu warnen, mit kurzen Worten: von rein praktischen Gesichtspunkten aus den Leser für die praktische Thätigkeit zu unterrichten.

Ergab sich somit die Umgestaltung der Tendenz als eine absolute Nothwendigkeit, so konnte ich mir andererseits nicht verhehlen, daß zu einer Vermehrung der überaus zahlreichen praktischen Wochenschriften für den Architekten kein Anlaß, kein Bedürfnis vorliegt; dagegen weist die Fachpresse für das Baugewerk eine erhebliche Lücke auf:

es fehlt ihr an einem Organ, das aus der Praxis für die Praxis geschrieben und nicht durch die Verhältnisse gezwungen ist, in der Berichterstattung über Vereinswesen seinen Schwerpunkt zu erblicken. Diese Lücke nach Kräften auszufüllen, ist obiges Blatt bestimmt.

Geehrte Firmen mit Kundschaft unter Maurer- und Zimmermeistern werden bei einigen Bemühungen sehr günstige Resultate erzielen! Schon der Umstand, daß der Redacteur selbst ein praktisch thätiger Maurermeister ist, der mit allen Bedürfnissen seines Standes vertraut ist, wird meinem Blatte viele Freunde erwerben!

Die bisherigen Abonnenten von Romberg's Zeitschrift erhalten die erste Nummer unberechnet zur Fortsetzung, und verbleibt der Abonnent sicher, sofern er Baugewerksmeister, nicht Architekt, ist.

Eine Probenummer mit Prospect

erscheint in Kürze; ich bitte daher, umgehend zu bestellen.

Inserate für diese Probenummer, à Spaltzeile 25 A., werden umgehend erbeten.

Auflage: 10,000.

Hochachtungsvoll  
**Julius Engelmann**, Verlag.

[61938.] In etwa 8 Tagen wird erscheinen:

Die

**magnet- u. dynamo-elektrischen  
Maschinen,**

ihre Construction und praktische Anwendung zur elektrischen Beleuchtung und Kraftübertragung.

Dargestellt von

**Dr. H. Schellen**,

Director der Realschule I. O. zu Köln a. D., Ritter des Rothen Adler-Ordens III. Kl. mit der Schleife, des Königl. Hausordens von Hohenzollern, des Russischen St. Anna-Ordens III. Kl., des K. K. Oesterreichischen Franz Joseph-Ordens und des Ordens der Italienischen Krone.

Mit zahlreichen in den Text eingedruckten Abbildungen.

Zweite, nach dem gegenwärtigen auf der Pariser elektrischen Ausstellung vertretenen Zustande dargestellte und sehr vermehrte Auflage.

Ein starker Band von ca. 42 Bogen gr. 8. in elegantester Ausstattung.

Preis 16 M. ord., 12 M. netto.

Wir glauben kaum nöthig zu haben, auf die Wichtigkeit dieser bis auf den Stand der Gegenwart fortgeführten zweiten Auflage besonders aufmerksam machen zu müssen, Sie werden in allen interessirten Kreisen leicht Absatz dafür finden. Einstweilen können wir nur feste Aufträge ausführen, da eine Versendung in Commission erst nach dem Feste in Rechnung 1882 erfolgen wird.

Wir bitten, umgehend verlangen zu wollen.  
Cöln, den 10. December 1881.

**M. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlung.**